

LUTHERISCHE EUROPÄISCHE KOMMISSION KIRCHE UND JUDENTUM (LEKKJ)
LUTHERAN EUROPEAN COMMISSION ON THE CHURCH AND THE JEWISH PEOPLE (LECCJ)

Präsident / President

Dr. Andreas Wöhle
Uiterwaardenstraat 306-2
1079DB Amsterdam

Geschäftsstelle des Deutschen
Nationalkomitees des
Lutherischen Weltbundes

Office of the German National
Committee of the Lutheran World
Federation

T: +49 511 696872 – 12
E: goerrig@dnk-lwb.de

Datum: 16.05.2023

Lutherische Christen treffen Juden in Leipzig

Vom 11. bis zum 16. Mai trafen sich Delegierte lutherischer Kirchen Europas mit ihren jüdischen Gesprächspartnern. Dabei kamen Teilnehmende aus zehn europäischen Ländern in Leipzig zusammen und wurden dort von Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens offiziell willkommen geheißen. Die seit über 40 Jahren bestehende *Lutherische Europäische Kommission Kirche und Judentum* (LEKKJ) beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Thema „Sterbehilfe“. Expertinnen und Experten aus England, Frankreich und den Niederlanden berichteten aus ihren jeweiligen Kontexten und stellten Positionen aus den jüdischen wie lutherischen Traditionen vor. Die knapp 30 Rabbinerinnen und Rabbiner, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie weitere Teilnehmende erlebten den Austausch als hilfreich und Horizont erweiternd. Der sächsische Landesrabbiner Zsolt Balla, der für die Tagung auch die Räume der jüdischen Gemeinde Leipzig zur Verfügung stellte, erklärte: „Dieses Treffen ist ein Segen. Das heißt, es hat ein Potenzial, das ausstrahlt.“

Im Rahmen der Tagung erhielt der liberale Rabbiner Dr. Gábor Lengyel (82) den internationalen Preis der *Lutherischen Europäischen Kommission Kirche und Judentum*. Mit dem Preis würdigte die Kommission das langjährige Engagement des hannoverschen Rabbiners im christlich-jüdischen Gespräch. Der Vorsitzende der Kommission Dr. Andreas Wöhle (Amsterdam) übergab Lengyel den Preis, die Laudatio hielten Rabbiner Alexander Grodensky (Luxemburg) und Prof. Dr. Ursula Rudnick (Hannover), Beauftragte für Kirche und Judentum der evangelischen Landeskirche Hannovers.

Zum Abschluss der Tagung fand ein Austausch mit Landesbischof Christian Tobias Bilz statt, in dem es um die christlich-jüdischen Beziehungen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ging.

„Es war eine reiche Tagung mit vielen Einsichten und berührenden Begegnungen. Ich freue mich auf die Tagung im kommenden Jahr in Warschau“, so resümierte Wöhle am Ende des Treffens.

Leipzig, den 16. Mai 2023